

Stmk. Katastrophenschutzgesetz

Mag. Helmut Kollau
April 2004

Gesetzlichen Grundlagen

- **Stmk. Katastrophenschutzgesetz**

In Kraft seit 1. Juli 1999

- **Verordnung über
Vorbereitungsmaßnahmen zur Abwehr
und Bekämpfung von Katastrophen**

in Kraft seit 28. Dezember 2000

Was ist eine Katastrophe ?

- Ereignis, bei dem Leben oder Gesundheit einer Vielzahl von Menschen (mehr als 30)
- oder bedeutende Sachwerte in ungewöhnlichem Ausmaß
- gefährdet oder geschädigt werden
- und die Abwehr oder Bekämpfung bedarf einen koordinierten Einsatz der Organisationen

Behörde

- **Bgm: Katastrophe wirkt sich nur auf Gemeindegebiet aus und kann mit eigenen Mittel wirksam bekämpft werden**
- **Bezirksverwaltungsbehörde**
- **Landesregierung, wenn über mehrere Bezirke oder von BezVerw. nicht wirksam wahrgenommen werden kann**

Feststellung der Katastrophe

Die zuständige Behörde hat die Öffentlichkeit über

- Eintritt und**
- erforderliche Maßnahmen zum Selbstschutz**

zu informieren.

Maßnahmen im Katastrophenschutz

- **Vorbereitende Maßnahmen**
- **Einsatzleitung**
- **Sperre des Katastrophengebietes**

Vorbereitende Maßnahmen

- **Katastrophenschutzpläne**
- **Alarm- und Einsatzpläne für Betriebe mit besonderem Gefahrenpotential**
- **Katastropheneinsatzleitung zu regeln**
- **Ausreichende Aus- und Fortbildung**
- **Sicherstellung der raschen Alarmierung**
- **Bereithaltung der für die Einsatzleitung notwendige Ausstattung**
- **Vorsorge für eine psychosoziale Betreuung**

Katastrophenschutzplan

- **Inhalt und Gliederung in der Verordnung geregelt**
- **Schriftlich und event. elektronisch**
- **Jährlich auf neuesten Stand bringen**
- **Aufeinander abzustimmen**
- **Mit Plänen der Einsatzorganisationen zu akkordieren**

Einsatzleitung

- **obliegt der zuständigen Behörde**
- **ordnet den Einsatz der Organisationen an**
- **koordiniert alle Einsatzmaßnahmen**
- **Gliederung, Aufgaben und Ausstattung
aus VO**

Sofortmaßnahmen der Organisationen

- **Zur Abwehr einer unmittelbaren Gefahr**
- **Erforderlichen unaufschiebbaren Maßnahmen**
- **Selbständig treffen**
- **Wenn Weisungen der Behörde nicht oder nicht rechtzeitig eingeholt werden können**

Sperre des Katastrophengebietes

- zur Abwehr von Gefahr für körperliche Sicherheit
- Betreten und Aufenthalt
- Durch Verordnung der Behörde
- Verwaltungsübertretung

Mitwirkung im Katastrophenschutz

- **Gesetzliche Verpflichtung**
- **Behörden und Dienststellen des Landes**
- **Die der Aufsicht des Landes unterstehenden Anstalten, Stiftungen und Körperschaften des öffentlichen Rechtes, insb. die Feuerwehren**
- **Gemeinden**
- **Andere Einrichtungen mit Vertrag**

Mitwirkungspflicht beinhaltet

- **Unterstützung bei den Katastrophenschutzplänen**
- **Benennung von geeigneten Personen für die Einsatzleitung**
- **Teilnahme bei Katastrophenschutzübungen**

Pflichten der Bevölkerung

- **Meldepflicht**
- **Weiterleitung von Nachrichten**
- **Auskunftserteilung**
- **So zu verhalten, dass Einsatz ungehindert**
- **Auf Anordnung der Einsatzkräfte von Fahrzeugen und Gegenständen freimachen und freizuhalten**
- **Entfernung ohne Ersatzanspruch zu dulden**
- **Benützung fremden Gutes**

Zwangsbefugnisse

- **Durch Einsatzkräfte ausgeübt**
- **Unter Anwendung unmittelbarer behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt**

Kostentragung

- **Kosten der Vollziehung und Entschädigung trägt Land**
- **Gemeinden tragen ihre Kosten, wenn im eigenen Wirkungsbereich tätig**
- **Grundsatz, dass Einsatzorganisationen ihre Kosten selbst tragen**
- **da beträchtliche Förderungen**

Strafbestimmungen

- **Verletzung der Melde- und Auskunftspflicht**
- **Verordnungen, Bescheide oder Anordnungen zuwiderhandelt**
- **Maßnahme behindert oder vereitelt**
- **Mutwillig den Einsatz veranlasst**

- **Bis € 3.643,--**
- **Bis € 36.336,--** **bei besonders erschwerenden Umständen**